

# Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Dr. H. G. ...

Verlag: Leipzig & ...

Verlag: Leipzig & ...

## Senß-Inquart gegen die Oesterreich-Heber

### Der Reichsstatthalter erklärt: Wir sind alle einig!

Kassel, 30. Juni.

Auf einer großen Kundgebung in der Kasseler Stadthalle sprach am Mittwochabend H.-Gruppenführer Reichsstatthalter Dr. Senß-Inquart über die Aufgabe der deutschen Ostmark.

Es gibt Leute, die mit der Entwicklung der wirtschaftlichen Dinge in Oesterreich unzufrieden sind.

Wenn die Juden nicht zufrieden sind mit der Entwicklung in Oesterreich, so ist das für uns ein bezeichnendes Zeichen.

Es wird auch gefaselt von Streikgeleiten. Die Leute sollten sich vor Augen halten, daß wir in der Ostmark fünf Jahre lang gefaselt haben.

Die Oesterreicher über Oesterreich, die in der letzten Woche den meisten Auslandsbüchern den Stempel aufdrückte, ist zusammengebrochen.

## Schwehische Schulkinder singen Schmähdied auf den Führer

Von Lehrern eingeleitet - Protest gegen diese neuen Ansätze des Prager Schulministeriums

Prag, 30. Juni.

Die deutsche Gesandtschaft in Prag hat bei dem tschechoslowakischen Außenministerium scharfen Protest dagegen erhoben, daß in den tschechischen Volksschulen in Brünn und anderwärts in letzter Zeit ein Schmähdied auf Adolf Hitler nicht nur mit Duldung der Lehrer gesungen, sondern auch von diesen Mitsprachepersonen sogar zur Übertragung in die Hände der Kinder an die Tafel geschrieben wird.

Das gleiche Döhlte wurde in den verschiedenen Teilen des Landes von Soldaten auf Märchen, in letzter Zeit auch von Schülern anlässlich des Prager Sokoffestes, gesungen.

## Prag verweigert die Nationalitätenfrage

Warschau, 30. Juni.

Der Empfang des polnischen Winderheitenführers, Dr. Józef Piłsudski, durch Ministerpräsident Gódcza wird in der polnischen Presse scharf beachtet.

In diesen Erklärungen Piłsudski wird von der Agentur APG festgestellt, es zeige sich deutlich, daß die tschechoslowakische Regierung die Angelegenheit des Nationalitätenstatus so lange wie nur möglich verzögern wolle.

In einer Betrachtung heißt die „Gazeta Polska“ Bismarck-Funkeln und die Dominieren als

Schweigen geküßt. Dem deutschen Zeitungsläser wurde diesmal eine reichhaltige Blätterlese aus dem Lügenkrang der Auslandspresse gegeben.

Schweigen geküßt. Dem deutschen Zeitungsläser wurde diesmal eine reichhaltige Blätterlese aus dem Lügenkrang der Auslandspresse gegeben.

## Schwehische Schulkinder singen Schmähdied auf den Führer

Von Lehrern eingeleitet - Protest gegen diese neuen Ansätze des Prager Schulministeriums

Prag, 30. Juni.

Die deutsche Gesandtschaft in Prag hat bei dem tschechoslowakischen Außenministerium scharfen Protest dagegen erhoben, daß in den tschechischen Volksschulen in Brünn und anderwärts in letzter Zeit ein Schmähdied auf Adolf Hitler nicht nur mit Duldung der Lehrer gesungen, sondern auch von diesen Mitsprachepersonen sogar zur Übertragung in die Hände der Kinder an die Tafel geschrieben wird.

Das gleiche Döhlte wurde in den verschiedenen Teilen des Landes von Soldaten auf Märchen, in letzter Zeit auch von Schülern anlässlich des Prager Sokoffestes, gesungen.

## Prag verweigert die Nationalitätenfrage

Warschau, 30. Juni.

Der Empfang des polnischen Winderheitenführers, Dr. Józef Piłsudski, durch Ministerpräsident Gódcza wird in der polnischen Presse scharf beachtet.

In diesen Erklärungen Piłsudski wird von der Agentur APG festgestellt, es zeige sich deutlich, daß die tschechoslowakische Regierung die Angelegenheit des Nationalitätenstatus so lange wie nur möglich verzögern wolle.

In einer Betrachtung heißt die „Gazeta Polska“ Bismarck-Funkeln und die Dominieren als

## Die Autobanditen Göke hingerichtet

Berlin, 30. Juni.

Die Justizpressestelle Berlin teilt mit: Heute früh sind die Gebrüder Walter und Max Göke hingerichtet worden, die vom Sondergericht in Berlin am 24. Juni 1938 zum Tode verurteilt worden sind.

Wir haben schon bei Verurteilung des Todesurteils gegen die Berliner Autobanditen hervorgehoben, daß der nationalsozialistische Staat gegenüber solchen Verbrechern keinerlei Milde kennt.

## Zalperren folgern die Erzeugung

Schwammenauel, 30. Juni.

Am Mittwochnachmittag wurde die Sturzsperrre Schwammenauel in der Elbe durch Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft Darro feierlich eingeweiht.

Reichsminister Darro erklärte in seiner Welherede: Es muß alles daran gesetzt werden, unseren kostbaren deutschen Wasserreichtum so zu bewirtschaften, daß das Wasser nicht mehr ungenutzt dem Meere zuströmen kann.

## Ausgehverbot in der Judenmetropole

Jerusalem, 30. Juni.

Die Spannung in Palästina hält unvermindert an. In Tel Aviv kam es zu umfangreichen Demonstrationen der Juden, so daß die Polizei mit dem Gummiknüppel einschreiten mußte.

## Sechzehn Rube auf der Weide vom Blitz erschlagen

Schwere Anwohler toben in Ostpreußen - Entwurzelte Bäume und überschwennte Wiesen

Ragnitberg, 30. Juni.

Jeder Ostpreuße ist ein schweres Unwetter niedergelassen, das in der ganzen Provinz erhebliche Schäden verursacht hat.

Die orkanartigen Nordwestwinde der letzten Tage haben den Böhmerwald des Kurischen Haffs auf einen so hohen Stand gebracht, daß die angrenzenden Wiesen völlig überflutet sind.

seinen Dienst verließ, durch einen herabfallenden Baumstamm so schwere Verletzungen, daß er bald darauf starb.

## Heber 100 Menschen in Japan verschüttet

Tokio, 30. Juni.

Die noch immer andauernden starken Regengüsse haben in vielen japanischen Provinzen große Verheerungen angerichtet.

Das japanische Innenministerium hat eine amtliche Mitteilung über den Umfang der Unwetterkatastrophen veröffentlicht.

Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.